

Meine Heimat

Gaggi, der Möglichmacher

📍 Wangen / Lesedauer: 2min



SVD-Tischtennis trauert um Edgar „Gaggi“ Bernhard

Veröffentlicht: 08.11.2023, 16:27

Das Herz des SV Deuchelried, es schlägt nicht mehr: Edgar „Gaggi“ Bernhard ist Anfang Oktober gestorben. Der Vorsitzende der Tischtennisabteilung im SVD hat sein letztes, sein schwerstes Duell verloren - nach hartem Kampf, aber mit vollem Herzen: als stolzer Ehemann, Vater, Opa. Und als Lebensveränderer für viele Menschen, die jetzt um ihn und mit den Angehörigen weinen.

Die Sportgemeinschaft in Baden-Württemberg verliert mit „Gaggi“ einen der prägenden Vereinsvertreter. Einen Mann, der zu seinem Wort stand - immer und überall. Für den das Amt im Verein immer eine Ehre war. Der anpackte, Menschen zusammenbrachte, mit seinem positiven Wesen andere motivierte, für die Jugend, für den SVD, für das Gute in die Verlängerung zu gehen. Kein Tag zu lang, keine Nacht zu kurz: Wer sich auf ihn verließ, den ließ er nicht im Stich. „Gaggi“ war ein Rockstar des Vereinssports, der nie die große Bühne gesucht, aber so sehr verdient hat.

Der SVD-Tausendsassa hat Dutzenden Hoffnung gemacht und Perspektiven gegeben, hat seine Bedürfnisse hinten angestellt. Der SVD war „Gaggi“, „Gaggi“ war (auch) der SVD. Selbstlos, kompromisslos, voller Entschlossenheit hat er sich für seine Tischtennisfamilie eingesetzt, Stunde um Stunde investiert, um Schicksale zu ändern. Er war Ersatzvater, Kummerkasten, Lebensretter, Organisierer, Umzugshelfer, Möglichmacher, Urlaubsheld, Aufmunterer, Stütze, Verständnishaber. Sein Herz mag nicht mehr schlagen, sein Wirken wird viele bis ans Lebensende positiv begleiten.

„Gaggi“ hat Mut gemacht, Lösungen gefunden. Er war ein Mann wie ein Baum - mit weit verzweigten Ästen, an denen viele Halt finden, sich aufrichten konnten. Mag die Rinde noch so hart gewirkt haben: Sein Inneres war butterweich. „Gaggi“ hat Generationen im SVD begleitet: vom Schülertraining über erste Punktspiele und Hüttenaufenthalte bis hin zu Meisterfeiern und Jubiläen. Er hat Trost gespendet, Menschen zum Lachen gebracht. Sie sind dank ihm, mit ihm und an ihm gewachsen. Ohne „Gaggi“ stünden viele heute nicht da, wo sie heute stehen.

Der SV Deuchelried wird ohne „Gaggi“ ein anderer sein. Das Leben der Menschen, die „Gaggi“ begleitet hat, wird ein anderes sein. Zu Lebzeiten hat er dafür gesorgt, dass es für viele dennoch ein gutes sein kann.

Schwäbische Zeitung:

[Gaggi, der Möglichmacher \(schwaebische.de\)](http://schwaebische.de)